Schmidtskotten in Solingen-Höhscheid

ehemals Vooskotten

Schlagwörter: Kotten, Schleifmühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Solingen
Kreis(e): Solingen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Schmidtskotten in Solingen-Höhscheid (2016)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Der Schmidtskotten in Solingen ist ein ehemaliger Schleifkotten am Weinsberger Bach, dessen Geschichte exemplarisch für viele solcher kleinen Industrie- und Handwerksbetriebe in der Region ist. Der Kotten liegt im Naturschutzgebiet Weinsberger Bachtal am Unterlauf des Weinsberger Baches, südlich von Kohlsberg im Stadtbezirk Burg / Höhscheid.

Das Kottenensemble besteht aus einem zweigeschossigen, giebelständigen Fachwerkhaus (Schmidtskotten 9, 11, 12) mit Satteldach und einem eingeschossigen Nebengebäude (Schmidtskotten 10), das im rechten Winkel zum Hauptbau errichtet wurde. Die Häuser zeigen das typische Erscheinungsbild bergischer Fachwerkhäuser mit schwarzen Balken, weißen Gefachen und grünen Fensterläden.
Der Kotten wurde etwa um 1660 erbaut und gehörte ursprünglich zum Gut Meiswinkel. Wie bei vielen Kotten üblich, wechselten über die Jahre die Besitzer, und entsprechend änderte sich auch der Name mehrfach: Bis 1801 war das Anwesen im Besitz der Eheleute Melchior, danach ging es an den Schleifer Johann Abraham Voos, wodurch der Name „Vooskotten“ entstand. 1853 wurde eine größere Wasserrad-Installation vorgenommen. Ab 1882 erfolgte durch Heirat von Otto Schmidt in die Familie Voos die Umbenennung des Kottens in „Schmidtskotten“.

Das Kottenanwesen nutzte lange Zeit die Wasserkraft des Weinsberger Baches zur Energieversorgung der Schleifwerkstätten. Über einen Obergraben wurde das oberschlächtige Wasserrad mit Wasser aus dem Weinsberger Bach versorgt. 1957 erfolgte der Wechsel zum elektrischen Antrieb. Damit endete die Abhängigkeit vom Wasserlauf für den technischen Betrieb.
In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde der Schleifbetrieb eingestellt. Die Gebäude wurden anschließend zu Wohnhäusern umgebaut. 1996 wurde der Schmidtskotten in die Denkmalliste der Stadt Solingen aufgenommen.

Der heutige Schmidtskotten ist ein bedeutendes Zeugnis der bergischen Schleif- und Stahlhandwerkstradition - insbesondere in

einem der vielen kleinen Kotten, die sich an den Bächen Solingens angesiedelt hatten. Seine vielfältigen Namenswechsel, Umbauten und schließlich die Umstellung auf elektrischen Betrieb spiegeln die technischen und ökonomischen Wandlungen, die solche Handwerksbetriebe in der Region erlebt haben. Zudem ist er ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Erbes: architektonisch, historisch und denkmalpflegerisch.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2025)

Internet

de.wikipedia.org: Schmidtskotten (abgerufen 30.07.2025)
www.solinger-tageblatt.de: Das Weinsbergtal – eines der malerischsten Täler Solingens (abgerufen 30.07.2025)

Literatur

Lunkenheimer, Ludwig / Landschaftsverband Rheinland, Landeskonservator (Hrsg.) (1990): Schleifkotten, Mühlen und Hämmer an den Solinger Bächen. (Arbeitsheft 33.) Köln.

Wiemer, Karl Peter; Putsch, Jochem (1992): Auf den Spuren der Solinger Schleifer. Historische Touren in Solingen-Widdert. (Wanderwege zur Industriegeschichte 2.) Köln.

Schmidtskotten in Solingen-Höhscheid

Schlagwörter: Kotten, Schleifmühle
Straße / Hausnummer: Schmidtskotten
Ort: 42657 Solingen - Höhscheid
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Vor Ort Dokumentation
Koordinate WGS84: 51° 08 20,82 N: 7° 02 7,02 O / 51,13912°N: 7,03528°O
Koordinate UTM: 32.362.554,99 m: 5.667.130,73 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.499,40 m: 5.667.633,16 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Schmidtskotten in Solingen-Höhscheid“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-247143 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**